

Den größten Wildbach Europas erforschen

Ein tolles erlebnis- pädagogisches Exkursions-Programm am Rhein.

Für alle Schulklassen
aus Graubünden,
St.Gallen, Liechten-
stein und Vorarlberg.
Die Kosten werden
von der IRKA über-
nommen.



IRKA

Internationale Regierungskommission Alpenrhein





Spielend den Rhein an der Mündung erforschen



Beim Erkunden werden alle Sinne angesprochen

Kinder- und Jugendprogramm für Schulen
Für Schülerinnen und Schüler zwischen 9 und 19 Jahren, abgestimmt auf Alter und Wissensstand der Klassen.

Das Exkursionsprogramm
Wir bieten ein abwechslungsreiches und spannendes Programm, welches auf das jeweilige Alter und die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer abgestimmt wird. Dabei werden die Themenschwerpunkte auf die Bereiche Hochwasserschutz und Ökologie am Alpenrhein gelegt. Spannend und interessant vermittelt, können die Themen live erlebt und zum Teil selber ausprobiert werden.
Dauer ca. 3 Stunden.

Exkursionsleiterinnen und Exkursionsleiter
Umweltexperten und Biologen aus der Schweiz, Liechtenstein und Österreich, mit zum Teil langjähriger Praxis, begleiten die Klassen. Sie sind sowohl pädagogisch als auch fachlich geschult und werden laufend fortgebildet.



Gruppendynamik und blindes Vertrauen



Der Rheinsand als zentrales und spielerisches Element



Den Lebewesen am Rhein auf der Spur

Grenzfluss
Wasserkraft
Lebensraum
Trinkwasser
Hochwassergebiet
Abflusskanal
Wirtschaftsraum
Ingenieurskunst
Hochwasser
Tierparadies



Die Exkursionsorte

An den fünf Exkursionsorten ist der Istzustand des Alpenrheins und sein Potenzial als Lebensraum erlebbar. Ob Mastrilser Auen oder Rheinmündung, die Exkursionen bieten allen Schulklassen viel Erlebnis und Spass.

1 Mastrilser Auen in Graubünden

Der Rhein wie er früher war

2 Revitalisierte Landquart bei Grüşch, GR

Echt alpin, ein Vorzeigeprojekt

3 Liechtensteiner Binnenkanal in Ruggell

Beispiel einer erfolgreichen Revitalisierung eines Zuflusses

4 Kleine Ill am Illspitz bei Feldkirch in Vorarlberg

Revitalisierung des Mündungsgebiets der Ill

5 Neue Rheinmündung am Bodensee

Das grösste Süsswasserdelta Europas

Falls eine Exkursion am Wunschort nicht möglich ist, stehen weitere Ausweichplätze am Rhein zur Auswahl.



2



3



4



5



Ergänzungs- oder Alternativprogramm

Führungen im Museum Rhein-Schauen in Lustenau.

Ein attraktiver Ort zur Geschichte der Rheinregulierung und deren spannende Entwicklung bis hin zum Hochwasserschutzprojekt Rhesi. Ein ideales Zusatz- oder Schlechtwetterprogramm mit Modellen, Bildern, Objekten zum Anfassen sowie Aktivstationen im Aussenbereich. Ausweitung zum Projektunterricht „Zukunft Alpenrhein“ möglich.



Die Rheinmündung erreicht man am leichtesten mit dem Rheinbähnle



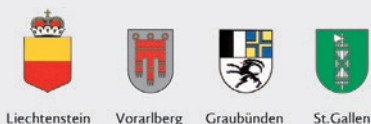
An bestimmten Tagen ist auch die Dampflokomotive im Einsatz



Die neugestaltete Ausstellung ALPENRHEIN.GESCHICHTE ist informativ und spannend

Den grössten Wildbach Europas neu entdecken – live, direkt am Fluss!

Alle Schulklassen sind herzlich eingeladen.



Veranstalter

Internationale Regierungskommission Alpenrhein (IRKA) und Internationale Rheinregulierung (IRR)
Eine Zusammenarbeit der Kantone und Länder Graubünden, St. Gallen, Vorarlberg sowie der Staaten Schweiz, Österreich und Liechtenstein.

Entwicklungskonzept Alpenrhein

Eine Initiative der Internationalen Regierungskommission Alpenrhein (IRKA) und der Internationalen Rheinregulierung (IRR).
Erstmals in der Geschichte des Flusses wird länderübergreifend eine umfassende Planung entwickelt, die sowohl schutzwasserbauliche, ökologische als auch wirtschaftliche Aspekte beinhaltet.

Das Exkursionsprogramm soll den Fluss, der dem Tal den Namen gab, stärker ins Bewusstsein der Jugend rücken. Den Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen, das zentrale Thema Hochwasserschutz, seine Geschichte und natürlich seine Zukunft werden vor Ort eindrucksvoll vermittelt.

Kosten

Die Exkursionen sind für Schulen der Mitgliederländer kostenlos.
Die Anreise zum Exkursionsort muss selber organisiert und bezahlt werden, ebenso der Eintritt ins Museum und eine mögliche Rheinbahnfahrt.

Anmeldung und weitere Informationen

www.alpenrhein.net Rubrik Exkursionen oder

Rhein-Schauen Museum und Rheinbähne

Frau Manuela Giggenbacher
Höchster Strasse 4, 6890 Lustenau
Montag – Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr
Telefon: +43 5577 20539
office2@rheinschauen.at